

Kurzbezeichnung des Verfahrens Zustandserfassung, Pflege und Entwicklung der Kompensationsflächen	Vergabe-Nr. GV593126001
--	----------------------------

Zusammenstellung der vom Unternehmen einzureichenden Unterlagen, Erklärungen und Nachweise

Vom Bewerber sind mit dem Teilnahmeantrag die nachstehend aufgeführten Nachweise bzw. Erklärungen zur Eignungsprüfung einzureichen:

Bedingung an die Auftragsausführung

- FB 67 - Fachliche Eignung (Gutachtervertrag) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): 1. Mit dem Teilnahmeantrag muss durch Einreichung von 3 Referenzprojekten aus den letzten 5 Jahren mit einer Mindestgröße von 1 ha Projektgebiet nachgewiesen werden, dass der Bieter regelmäßig Biotoptypenkartierungen nach dem Biotopbewertungsverfahren des LANUK NRW (Verfahren für die Eingriffsregelung) durchführt.
Neben der Projektbezeichnung und dem Jahr der Erfassung ist eine Übersichtskarte der Kartierung zu übersenden.
Hinweis: Als Biotopbewertungsverfahren hat die Stadt Essen aktuell im März 2026 das LANUK Verfahren für die Eingriffsregelung eingeführt. Zuvor wurde das sogenannte Essener Modell angewandt, so dass beim Abgleich älterer Daten eine Transformation in das LANUK Verfahren erforderlich wird. Damit sollten beide Bewertungsverfahren geläufig sein. Detailkenntnisse und Bewertungen nach dem Essener Modell sind jedoch nicht erforderlich.

2. Mit dem Teilnahmeantrag muss zudem durch Einreichung von 3 Referenzprojekten aus den letzten 10 Jahren nachgewiesen werden, dass Kompensationsmaßnahmen im Rahmen von Projekten und Planungen konzipiert wurden und der Bieter demnach die Pflege von naturschutzfachlichen Maßnahmen anhand eines Zielbiotops entwickeln kann. Dies können die gleichen Referenzprojekte wie unter 1. sein. Auch hier gilt die Mindestgröße von 1 ha Projektgebiet; neben der Projektbezeichnung und dem Jahr der Erfassung sind aussagekräftige Projektunterlagen zu übersenden.

Alle Projekte müssen jeweils einen finanziellen Umfang von mindestens 15.000 EUR gehabt haben. Alle Projekte müssen mit GIS bearbeitet / aufbereitet worden sein.

Es wird auf die Aufgabenbeschreibung hingewiesen, die den Teilnahmeunterlagen beiliegen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- VHB 124 - Eigenerklärung zur Eignung (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Formular - VHB 124 Eigenerklärung zur Eignung - ist den Vergabeunterlagen unter "Vom Unternehmen auszufüllende Dokumente" beigefügt.

Zugelassen werden zwei Projektleitende, die mindestens eine fachliche Qualifikation eines Bachelors in Landespflanze, Landschaftsplanung/Landschaftsarchitektur, Raumplanung, Biologie oder vergleichbar nachweisen können. Mindestens eine Person davon muss festangestellt sein. Ein Nachweis hierüber ist mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

Es wird auf die Aufgabenbeschreibung hingewiesen, die den Teilnahmeunterlagen beiliegt.

Vom Unternehmen sind mit dem Angebot vorzulegen:

- keine Angabe -

Weiterhin sind auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- keine Angabe -